



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 53 136, Größe: 84,11%, easyAPQ: _
Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

LASST SIE BLÜHEN

Die Liste gefährdeter Blumen wird mit jedem Tag länger, die Anzahl schützenswerter Spezies immer größer. Doch egal ob Nutzpflanze oder Ziergewächs: Es besteht Hoffnung. Je mehr Menschen wir von der Schönheit dieser Blütenwesen begeistern, desto größer deren Chance auf Überleben.

TEXT: ROBERT SPERL
FOTOS: RICHARD FISCHER



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
 Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 53 136, Größe: 83,72%, easyAPQ: _
 Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

BOTANIK



STIER IM ANMARSCH

Torito, Stierchen
Stanhopea embreei

Beeindruckend bei dieser süd-amerikanischen Orchidee: ihre bis zu zehn Zentimeter großen, kurzlebigen Blüten. Kunstvoll verdreht: das Labellum, die Lippe, die an einen Stierkopferinnert. Ihr Duft wiederum ähnelt dem von Vanilleeis.

PHOTO: © 2018 RICHARD FUSCHER. ALL RIGHTS RESERVED. WWW.RICHARDFUSCHER.ORG



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
 Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 53 136, Größe: 84,04%, easyAPQ: _
 Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

OBJEKT DER BEGIERDE

Lilienblütige Tulpe *Tulipa*

Spezialisten benennen 4.200 Sorten:
 Seit Tulpen um 1500 aus der Türkei
 nach Europa kamen, sind sie weit
 verbreitete Zierblumen. Sie hinter-
 ließen sogar politisch Spuren: 1637
 lösten Blumenzwiebel-Spekulanten
 in Holland einen Börsenkrach aus.



PHOTO © 2018 RICHARD FISCHER, ALL RIGHTS RESERVED. WWW.RICHARDFISCHER.ORG



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
 Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 53 136, Größe: 83,76%, easyAPQ: _
 Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

BOTANIK

**PRACHT
 BIS IN DEN TOD**
**Papageientulpe
*Tulipa***

Das Merkmal der – hier beinahe schon verblühten – Papageientulpen sind speziell geformte Hüllblätter. Sie sind eingeschnitten, gefranst, geflammt oder gepunktet. Bei manchen Sorten geht die Form auf einen Virusbefall zurück.



PHOTO © 2018 RICHARD FISCHER. ALL RIGHTS RESERVED. WWW.RICHARDFISCHER.ORG



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
 Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 53 136, Größe: 83,92%, easyAPQ: _
 Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

BOTANIK



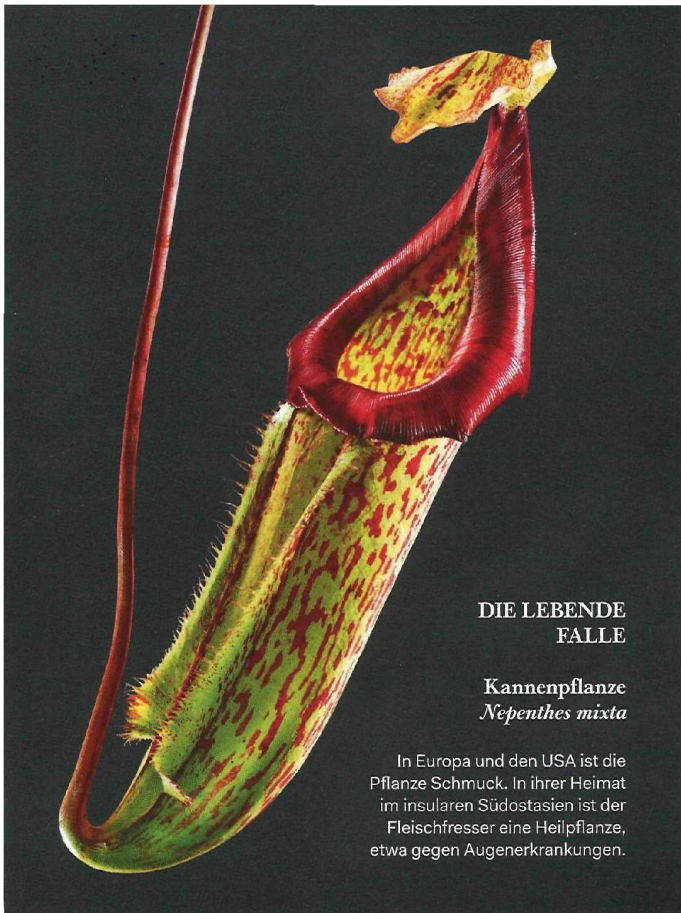
AUS DEM NICHTS

Kartäusernelke, Steinnelke
Dianthus carthusianorum

Der unscheinbare Bewohner vieler Nationalparks ist dort ein Indikator für wenig fruchtbaren Trockenrasen. Die Blume wird in der Naturheilkunde verwendet: Der Saft wirkt gegen Rheuma und Muskelschmerzen.



DT02



DIE LEBENDE FALLE

Kannenpflanze *Nepenthes mixta*

In Europa und den USA ist die Pflanze Schmuck. In ihrer Heimat im insularen Südostasien ist der Fleischfresser eine Heilpflanze, etwa gegen Augenerkrankungen.



EINE KUNST FÜR SICH

Venusschuh, Frauenschuh *Paphiopedilum lathamianum*

Die Blüten dieser Orchidee sind fleischig, glänzend wachsartig und sehen beinahe künstlich aus. Und das bis zu 14 Wochen lang: Der Venusschuh blüht ausdauernd.



GUT UND BÖSE

Mohn, Allerleilustblume *Papaver*

Verwendet man die richtigen Sorten, ist der Mohn besser als sein Ruf und ein gesundes Lebensmittel. Der Saft unreifer Kapseln ist allerdings auch Basis für Opium.



EINEN TAG GEFANGEN

Großblumige Pfeifenblume *Aristolochia grandiflora*

Die südamerikanische Kletterpflanze hat ein cleveres Befruchtungsritual: Sie lockt Insekten per Aasgeruch in ihre fußballgroße Blüte und entlässt sie erst nach 24 Stunden.

TERRA MATER

65

7.



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
Druckauflage: 53 136, Größe: 84,03%, easyAPQ: _
Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094



SCHIERE SCHÖNHEIT

Nachtfalterorchidee
Phalaenopsis

Als Königin der Blumen scheinen die etwa 30.000 Orchideenarten nur fürs Auge gezüchtet. Wohl einzige Ausnahme: die Vanille.



IN ALLE RICHTUNGEN

Lauch
Allium

Das Multitalent dieser Spargelartigen: Einige Arten werden als Speise- und Würzpflanzen geliebt (Knoblauch), andere als Zierpflanzen.



UNBEKANNTE WESEN

Findling
Alumnus

Oft verändert Austrocknen die Optik, was selbst Biologen ratlos macht. Ausweg des Fotografen: Er gab der Pflanze einen Namen.

66 TERRA MATER



WUSCHELKOPF

Waldreben
Clematis

Verliert die in Eurasien und der Neuen Welt verbreitete Kletterpflanze ihre Blütenblätter, zeigen sich die flaumig zotteligen Samen.

PHOTOS © 2018 RICHARD FISCHER. ALL RIGHTS RESERVED. WWW.RICHARDFISCHER.ORG



DT02

Die Welt entdecken und begreifen
 Wien, im Juli 2018, Nr: Juli/August, 6x/Jahr, Seite: _
 Druckauflage: 53 136, Größe: 84,02%, easyAPO: _
 Auftr.: 119, Clip: 11451620, SB: teNeues - 706.094

BOTANIK



AUS FARBE
 WIRD FLAUM

Baumwoll-Seidenpflanze
Gomphocarpus fruticosus

Die Pionierpflanze aus dem
 östlichen und südlichen Afrika
 trägt eiförmige grüne Balgfrüchte.
 In reifem Zustand platzt deren
 Hülle auf und entlässt dunkelbraune
 Samen. Haarschopf und Flügel
 erleichtern die Windverbreitung.

PHOTO © 2018 RICHARD FESCHER. ALL RIGHTS RESERVED. WWW.RICHARDFESCHER.ORG

TERRA MATER

67

7.

PFLANZEN IN BEDRÄNGNIS

Was in einem Teil der Welt gedeiht, kann in einem anderen bedroht sein. Umso wichtiger ist es, sich um alle Arten zu kümmern.

LANDWIRTSCHAFT, BESIEDLUNG, INVASIVE ARTEN, BRANDRODUNG, WILDEREI, HERBIZIDBELASTUNG als Hauptursachen: Die Royal Botanic Gardens, Kew in London sehen in ihrem jährlich publizierten *State of the World's Plants Report* ein Fünftel der weltweiten Pflanzenwelt vom Aussterben bedroht. Mit ihnen verliert unsere Flora wertvolle Nutz- als auch Ziergewächse: Pflanzen, die als Medizin und Nahrungsmittel dienen könnten, als Treibstoff und Ausgangsstoff für andere Materialien – und die unser Dasein emotional lebenswerter zu gestalten vermögen.

Die Kew-Infokarte rechts zeigt, in welchen zwölf Hauptkategorien unserer Flora die meiste Gefahr droht. Je größer die Kreisfläche in der Grafik, desto größer auch die Bedrohung – und desto dringlicher sollten unsere Bemühungen sein, Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Der Klimawandel spielt insgesamt eine untergeordnete Rolle: Pflanzen können, wenn auch nicht kurzfristig, durchaus effiziente Strategien entwickeln, um sich an veränderte Umweltbedingungen anzupassen.

Richard Fischer, der Fotograf der Bilder auf den vorangegangenen Seiten, betrachtet diese Problematik von beiden Seiten: Die Menschheit sollte sich nicht darauf verlassen, ob eine Pflanze auf einer Roten Liste steht oder nicht, denn: „Manche Gewächse sind in einem Teil der Welt ungefährdet, in einem anderen Teil sehr wohl.“ Und: Selbst scheinbar unausrottbare, weil häufig vorkommende Nutz- und Blütenpflanzen können durchaus gefährdet sein. Richard Fischer rät zu mehr Pragmatismus und Emotion: „Wir sollten uns nicht herausnehmen zu beurteilen, was bedeutend ist und was nicht – und uns deshalb am besten um alle Pflanzen kümmern.“

